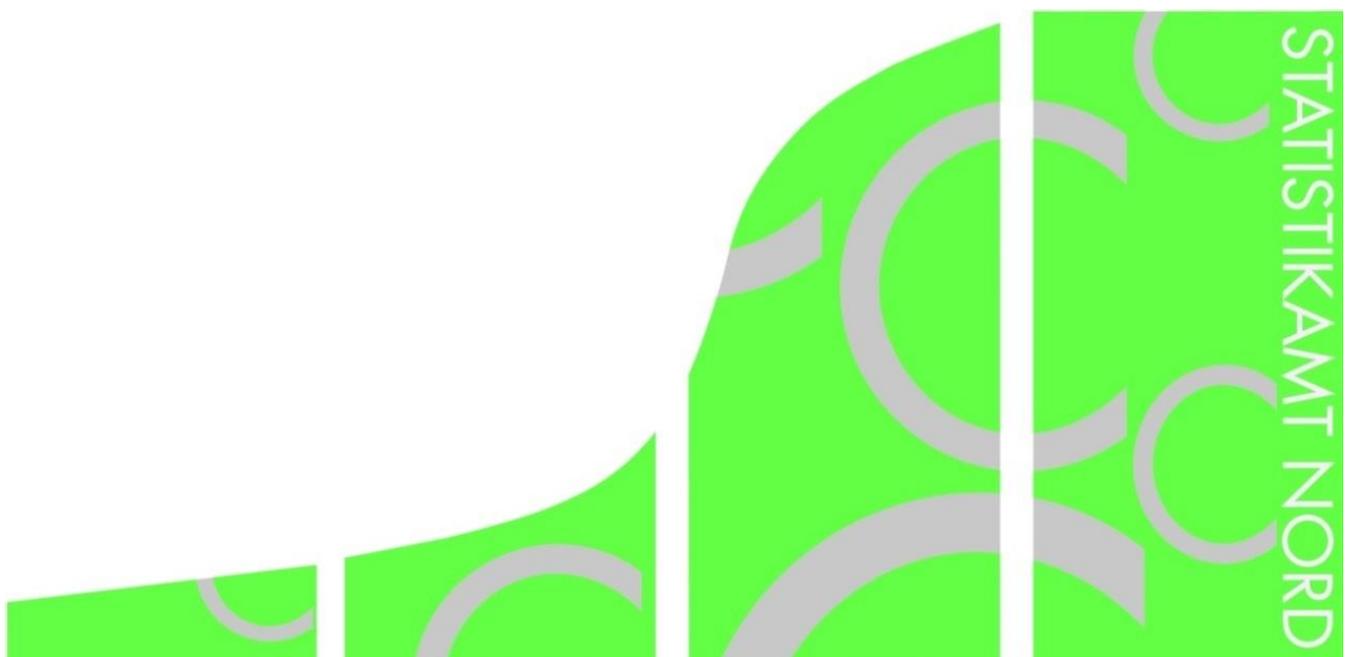


STATISTISCHE BERICHTE
Kennziffer: C VI 1 - Aquakulturstatistik 2018

Die Aquakulturen in Schleswig-Holstein

Ergebnis der Aquakulturstatistik 2018

Herausgegeben am: 7. Oktober 2019



Inhalt		Seite
>>	Info	Impressum, Zeichenerklärungen und Abkürzungen 3
>>	Info	Vorbemerkung und Ergebnisse 4
<u>Tabellen</u>		
	Tab. 1	Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2016 bis 2018 5
>>	Tab. 1.1	Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Arten 6
>>	Tab. 1.2	Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Kreisen 7
>>	Tab. 1.3	Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Art der Bewirtschaftung 8
>>	Tab. 1.4	Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Größenklassen 9
>>	Tab. 1.5	Zuführungen in der Aquakultur auf Grund von Wildfängen in Schleswig-Holstein nach Arten im Jahr 2018 10
>>	Tab. 1.6	Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Deutschland im Jahr 2018 nach Bundesländern 11
<u>Grafiken</u>		
>>	Abb. 1	Erzeugung von Aquakulturprodukten ohne Weichtiere nach Bundesländern 2018 13
>>	Abb. 2	Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2015 bis 2018 14
>>	Abb. 3	Anteil der erzeugten Menge an Speisefischen in den Aquakulturbetrieben Schleswig-Holsteins nach Kreisen 2018 15
>>	Abb. 4	Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2018 (vgl. Tab. 1.3) 16
>>	Abb. 5	Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2018 17
<u>Methode, Rechtsgrundlagen, Erläuterungen und Qualitätsbericht</u>		
>>	Info	Anmerkungen zur Methode und Rechtsgrundlagen 18
>>	Info	Erläuterungen 19
>>	Info	Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Charlotte Hartmann / Kirsten Breede

Telefon: 0431 6895-9309 / 9313

E-Mail: ASE.AGRA@statistik-nord.de

Auskunftsdienst: Herausgegeben

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

AgrStatG =	Agrarstatistikgesetz
BGBI. =	Bundesgesetzblatt
BStatG =	Bundesstatistikgesetz
EWG =	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
kg =	Kilogramm
t =	Tonnen
m =	Meter
m ² =	Quadratmeter
m ³ =	Kubikmeter
ha =	Hektar

Vorbemerkung und Ergebnisse

Aquakultur befasst sich mit kontrollierter Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen, Muscheln, Krebsen und Algen. Sie gewinnt besonders wegen der Überfischung von Gewässern zunehmend an Bedeutung.

Im Jahr 2018 sind in Schleswig-Holstein 11.853 t Fisch, Krebstiere, Weichtiere, Algen bzw. sonstige aquatische Organismen und Rogen bzw. Kaviar in Aquakulturen produziert worden (vgl. Tab.1). In Anlagen in Nord- und Ostsee erzeugten 7 Aquakulturbetriebe 11.625 t Weichtiere.

Die häufigsten in Schleswig-Holstein gehaltenen Fischarten waren Karpfen (19 Betriebe erzeugten 59 t), Regenbogenforelle (8 Betriebe mit 59 t) und Lachsforelle (4 Betriebe erzeugten 46 t). In geringeren Mengen wurden auch Hechte, Bachforellen, Schleie, Zander zu Speisezwecken gehalten (vgl. Abb. 4 und Tab.1.4).

1. Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2016 bis 2018

Art	2016		2017		2018	
	Betriebe ¹	Menge	Betriebe ¹	Menge	Betriebe ¹	Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
Insgesamt	35	11 197 088	31	13 266 226	33	11 852 991
davon						
Fische zusammen	26	243 338	22	222 421	25	.
darunter						
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	8	100 646	5	.	8	58 900
Gemeiner Karpfen	20	68 420	17	62 250	19	58 910
Schleie	8	5 730	9	5 180	9	4 925
Hecht	6	5 670	5	.	4	.
Krebstiere	3	2 250	2	.	2	.
Weichtiere	7	10 949 209	7	13 039 440	7	11 625 138
Rogen/Kaviar	4	.	3	.	3	.
Algen und sonstige aquatische Organismen	2	.	2	.	1	.

¹ ein Betrieb kann verschiedene Gattungen erzeugen

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018)

1.1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Arten

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
Bachforelle	1	.	2	.
Regenbogenforelle	1	.	2	.
Bachsaibling	-	-	-	-
Elsässer Saibling	-	-	-	-
Gemeiner Karpfen	3	2 800	4	49
Schleie	-	-	3	18
Zander	-	-	3	.
Hecht	1	.	1	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	-	-
Sonstige Arten	4	.	4	.

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018)

1.2 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Kreisen

Regionale Einheit	Betriebe insgesamt ¹	darunter	Menge erzeugten Speisefisches ² insgesamt	darunter	
		Betriebe mit Speisefischerzeugung		Gemeiner Karpfen	Regenbogenforelle
	Anzahl		kg		
Schleswig-Holstein	34	25	.	58 910	58 900
Kiel, Landeshauptstadt	2	1	.	-	-
Dithmarschen	2	2	.	.	-
Nordfriesland	6	-	-	-	-
Ostholstein	1	1	.	.	-
Pinneberg	1	-	-	-	-
Plön	2	2	.	.	-
Rendsburg-Eckernförde	10	9	59 620	10 250	12 400
Schleswig-Flensburg	1	1	.	-	-
Segeberg	1	1	.	.	.
Steinburg	4	4	.	.	.
Stormarn	4	4	17 400	16 000	.

¹ Einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen

² Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018)

**1.3 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur¹ sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2018
nach Art der Bewirtschaftung (vgl. Abb. 4 u. 5)**

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	darunter		Erzeugte Menge insgesamt	darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirt- schaftung ²	darunter		ökologisch erzeugte Menge ²
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ²		
Anzahl				kg	
Insgesamt	33	6	6	11 852 991	6 408 210
und zwar					
Fische zusammen	25	2	2	.	X
darunter					
Bachforelle	3	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	8	-	-	58 900	X
Lachsforelle	4	-	-	45 621	X
Bachsaibling	1	-	-	.	X
Elsässer Saibling	2	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	19	2	2	58 910	X
Schleie	9	1	1	4 925	X
Zander	1	-	-	.	X
Hecht	4	1	1	.	X
Europäischer Aal	-	-	-	-	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	2	-	-	.	X
Sonstige Fische	5	-	-	17 678	X
Krebstieren	2	-	-	.	X
Weichtieren	7	4	4	11 625 138	X
Rogen/Kaviar	3	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	1	1	1	.	X

¹ ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

² Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018)

1.4 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur* sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Größenklassen

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
Fischen Insgesamt	Betriebe	25	6	6	5	8
	erzeugte Menge in kg	.	2 100	10 200	18 800	.
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	3	2	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	8	2	3	1	2
	erzeugte Menge in kg	58 900	.	3 500	.	.
Lachsforelle	Betriebe	4	-	2	-	2
	erzeugte Menge in kg	45 621	-	.	-	.
Bachsaibling	Betriebe	1	-	1	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	-	.	-	-
Elsässer Sailbling	Betriebe	2	-	2	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	-	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	19	6	4	5	4
	erzeugte Menge in kg	58 910	2 600	5 700	17 610	33 000
Schleie	Betriebe	9	8	-	1	-
	erzeugte Menge in kg	4 925	.	-	.	-
Zander	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Hecht	Betriebe	4	3	-	1	-
	erzeugte Menge in kg	.	225	-	.	-
Europäischer Aal	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	2	-	-	1	1
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	.	.
Sonstige Fische	Betriebe	5	2	1	-	2
	erzeugte Menge in kg	17 678	.	.	-	.

* ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018)

Tab 1.5 Zuführungen in der Aquakultur auf Grund von Wildfängen in Schleswig-Holstein nach Arten im Jahr 2018

Art	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg
Europäischer Aal	1	.
Miesmuschel	3	950 000
Sonstige Arten	1	.

1.6 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Deutschland im Jahr 2018 nach Bundesländern¹
(vgl. Abb.1 und 2)

Regionale Einheit	Einheit	Erzeugung von Aquakulturen insgesamt	und zwar			
			Fische	darunter		
				Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Gemeiner Karpfen	Schleie
Deutschland	Betriebe	2 584	2 564	972	1 709	344
	Menge in Kg	31 871 467	18 108 758	6 314 872	4 745 614	124 758
Schleswig-Holstein	Betriebe	33	25	8	19	9
	Menge in Kg	11 852 991	.	58 900	58 910	4 925
Niedersachsen	Betriebe	116	112	85	20	11
	Menge in Kg	4 757 803	2 665 192	389 369	100 913	11 376
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	121	120	106	10	3
	Menge in Kg	1 010 028	1 009 953	763 075	13 540	156
Hessen	Betriebe	47	47	40	9	2
	Menge in Kg	575 535	563 266	311 319	13 210	.
Rheinland-Pfalz	Betriebe	24	24	23	5	-
	Menge in Kg	341 985	341 985	293 776	10 650	-
Baden-Württemberg	Betriebe	97	97	84	15	6
	Menge in Kg	3 013 582	3 012 795	1 971 868	32 781	1 389
Bayern	Betriebe	1 827	1 823	521	1 416	236
	Menge in Kg	5 335 285	5 313 292	1 621 854	1 891 115	54 996
Berlin	Betriebe	2	2	-	-	-
	Menge in Kg	7 140	7 140	-	-	-
Saarland	Betriebe	3	3	1	-	-
	Menge in Kg	.	.	.	-	-
Brandenburg	Betriebe	35	35	9	27	8
	Menge in Kg	.	792 748	151 850	509 071	1 059
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	22	19	5	6	1
	Menge in Kg	.	796 633	.	184 750	.
Sachsen	Betriebe	181	181	42	146	57
	Menge in Kg	2 215 866	2 215 446	91 111	1716 719	46 611
Sachsen-Anhalt	Betriebe	15	15	10	8	1
	Menge in Kg	.	334 359	240 598	41 845	.
Thüringen	Betriebe	61	61	38	28	10
	Menge in Kg	728 752	728 703	371 501	172 110	2 796

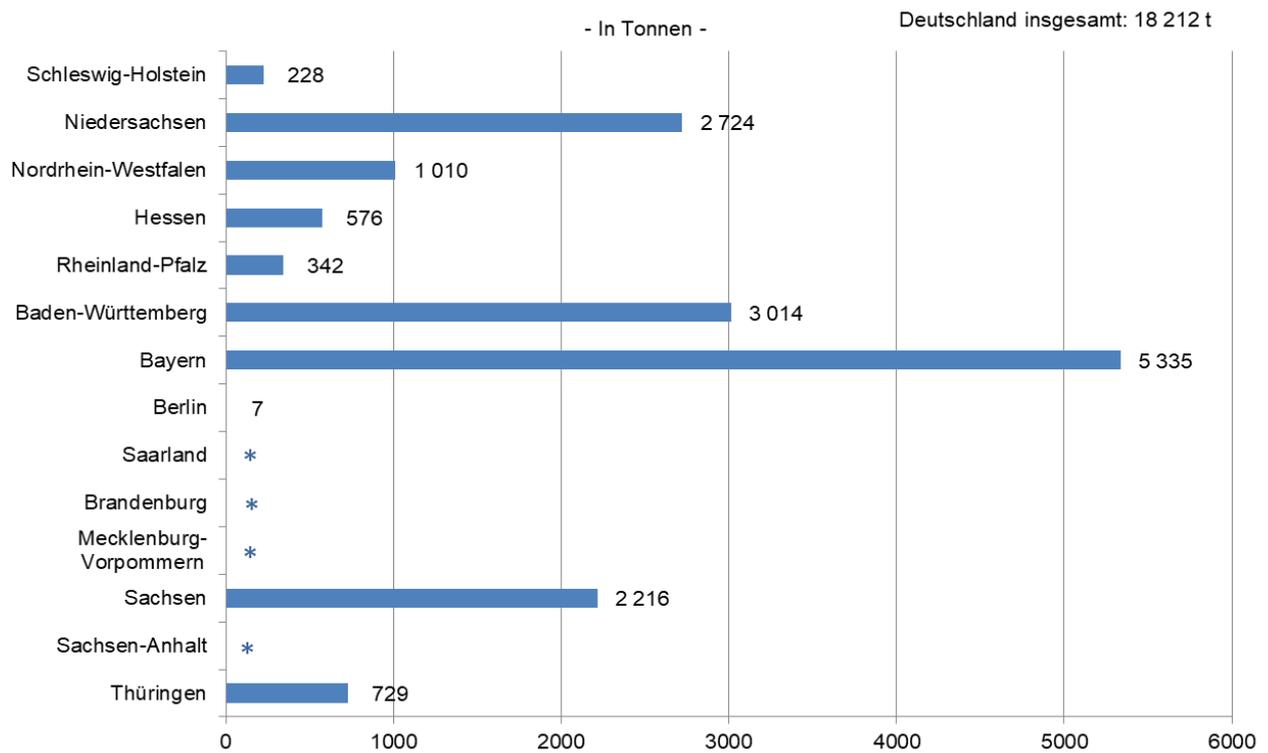
¹ Stadtstaaten ohne Erzeugung
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018)

noch 1.6 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Deutschland im Jahr 2016 nach Bundesländern¹

Regionale Einheit	Einheit	und zwar					
		noch Fische: darunter		Krebstiere	Weichtiere	Rogen / Kaviar	Algen und sonstige aquatische Organismen
		Schleie	Hecht				
Deutschland	Betriebe	344	212	26	11	32	1
	Menge in Kg	124 758	44 269	.	13 659 213	75 199	.
Schleswig-Holstein	Betriebe	9	4	2	7	3	1
	Menge in Kg	4 925	.	.	11 625 138	.	.
Niedersachsen	Betriebe	11	7	2	4	7	-
	Menge in Kg	11 376	1 372	.	2 034 075	.	-
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	3	1	1	-	-	-
	Menge in Kg	156	.	75	-	-	-
Hessen	Betriebe	2	2	-	-	2	-
	Menge in Kg	.	.	-	-	12 269	-
Rheinland-Pfalz	Betriebe	-	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	Betriebe	6	4	-	-	5	-
	Menge in Kg	1 389	443	-	-	787	-
Bayern	Betriebe	236	125	16	-	9	-
	Menge in Kg	54 996	15 884	.	-	.	-
Berlin	Betriebe	-	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	-	-	-	-	-	-
Saarland	Betriebe	-	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	Betriebe	8	9	-	-	2	-
	Menge in Kg	1 059	3 505	-	-	.	-
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	1	2	4	-	-	-
	Menge in Kg	.	.	.	-	-	-
Sachsen	Betriebe	57	48	1	-	-	-
	Menge in Kg	46 611	15 883	420	-	-	-
Sachsen-Anhalt	Betriebe	1	2	-	-	2	-
	Menge in Kg	.	.	-	-	.	-
Thüringen	Betriebe	10	8	-	-	2	-
	Menge in Kg	2 796	487	-	-	49	-

¹ Stadtstaaten ohne Erzeugung
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018)

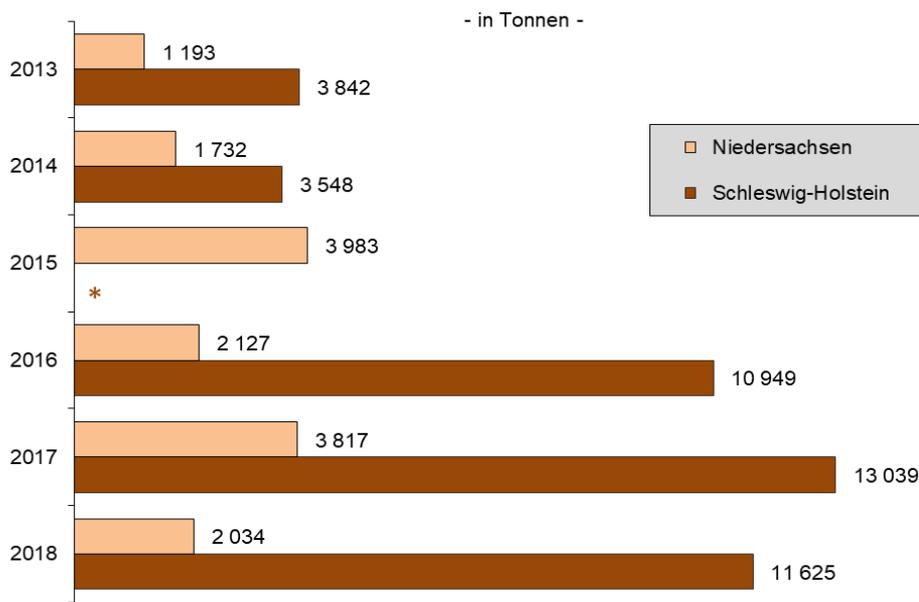
Abb. 1 Erzeugung von Aquakulturprodukten ohne Weichtiere nach Bundesländern 2018



* Die Werte für das Saarland, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und für Sachsen-Anhalt unterliegen der statistischen Geheimhaltung.
Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018

vgl. Tab. 1.6

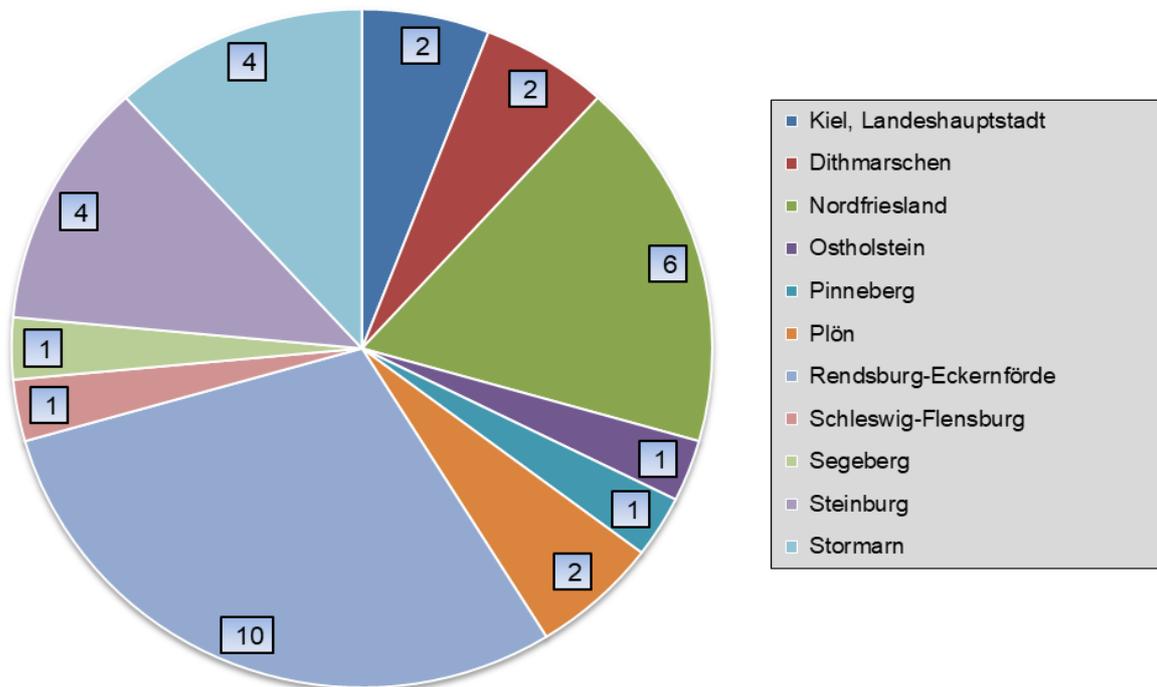
Abb. 2 Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2013 bis 2018



* 2015 ist der Wert für die Weichtiere in Schleswig-Holstein als statistisch unsicher zu betrachten und nicht abgebildet
Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2019

Abb. 3 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein im Jahr 2018 nach Kreisen

- Anzahl Betriebe -

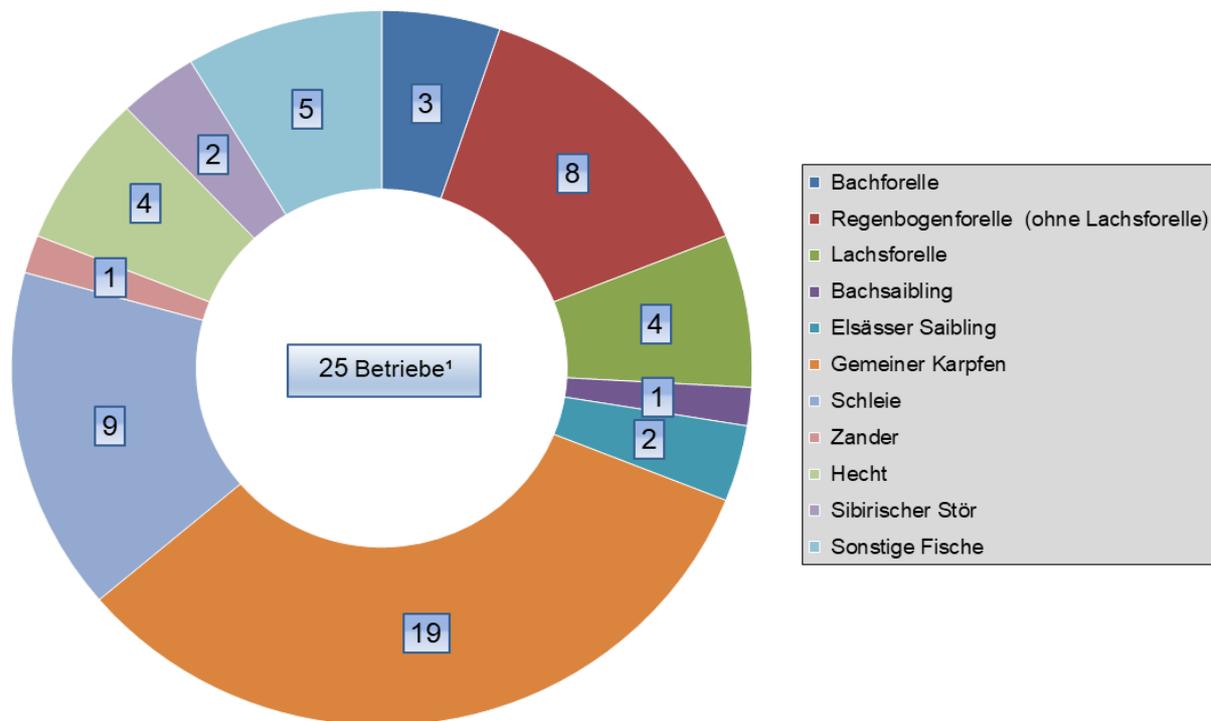


vgl. Tab. 1.2

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2019)

Abb. 4 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2018

- Anzahl Betriebe -

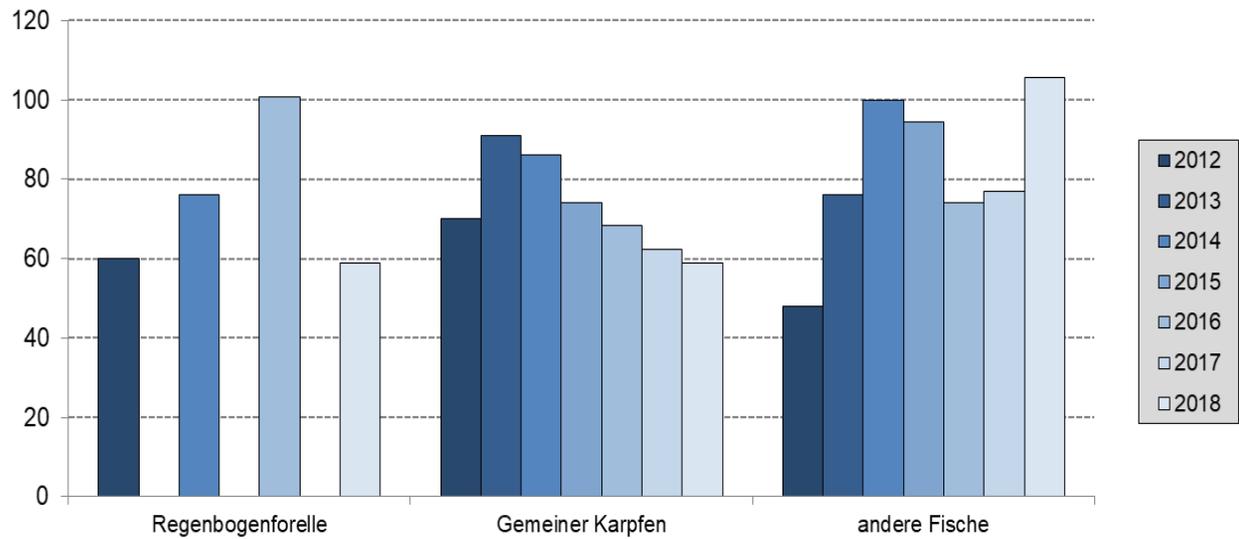


¹ ein Betrieb kann mehrere Fischarten erzeugen
Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2019

vgl. Tab. 1.3

Abb. 5 Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2014 bis 2018

- in Tonnen -



Die Werte für Regenbogenforellen unterliegen 2013, 2015 und 2017 der statistischen Geheimhaltung.
Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2018

vgl. Tab. 1.2

Anmerkungen zur Methode

Als Grundgesamtheit dient das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Darüber hinaus wurden keine weiteren Betriebe befragt, so dass die Daten als Untergrenze aufzufassen sind.

Den Auskunftspflichtigen wurde der Zugang zum Online-Erhebungsbogen postalisch zugestellt. Die erhobenen Daten wurden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

Der vorliegende statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Aquakulturstatistik für den Erhebungsbereich Aquakultur erzeugender Betriebe. Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die im Fischseuchenregister gemeldet sind und die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 der EU-Verordnung betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sowie über deren Struktur.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
Erhoben werden die Angaben zu § 68 b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABI. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Fischseuchenverordnung (FischSeuchV) vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2315), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1057)

Erläuterungen

Aquakultur

Kontrollierte Aufzucht von Fischen, Muscheln, Krebsen, Algen und anderen aquatischen Organismen in Süß- oder Salzwasser.

Erzeugungsmenge

Gesamtmenge der im Berichtsjahr in der Aquakultur erzeugten, marktreifen Organismen der vorgenannten Arten. Dabei ist für die erzeugte Menge das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

Haltungsformen

Becken und Fließkanäle einschließlich Forellenteiche

Hierzu gehören:

- Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und
- Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen)

Gehege

Gehege sind Ein- oder Umzäunungen größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.

Kreislaufanlagen

Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Netzgehege (Netzkäfige)

Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Teiche (ohne Forellenteiche)

Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen. Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung

noch: Erläuterungen

Ökologische Erzeugung

Erzeugung in Betrieben, die nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) wirtschaften .

Salzwasser

Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z.B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z.B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.

Süßwasser

Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.

Vermarktungswege

Direktvermarktung

Vermarktung direkt an den Endverbraucher durch z.B. Verkauf ab Hof, eigenes Ladengeschäft oder Fischstand auf dem Wochenmarkt. Die Abgabe an ausgelagerte, rechtlich selbständige Betriebsteile fällt unter Vermarktung an Einzelhändler.

Einzelhandel

Vermarktung an Einzelhändler, die die Ware üblicherweise direkt an den Endverbraucher verkaufen.

Großhandel

Vermarktung an Wieder- oder Weiterverkäufer.

Sonstige Vermarktung

Hierunter fallen zum Beispiel:

- Direktabgabe an Restaurants und sonstige Gastronomiebetriebe, auch dann, wenn sie zum Unternehmen gehören, aber rechtlich selbständig sind.
- Handel mit Angelparks oder anderen Aquakulturbetrieben.
- Vermarktung an weiterverarbeitende Betriebe zur Veredelung.

Krebstiere

Garnelen und Edelkrebse

Weichtiere